



III - Finanzservice

**Gewerbesteueraufkommen in Wipperfürth;
Anfrage des Rats Herrn Frank Mederlet und SPD-Fraktion vom 22.07.2016**

| Gremium | Status | Datum | Beschlussqualität |
|----------|--------|------------|-------------------|
| Stadtrat | Ö | 28.09.2016 | Kenntnisnahme |

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. **Wie hat sich das Gewerbesteueraufkommen in Wipperfürth real in den Jahren 2001 bis 2016 entwickelt?**

Die Entwicklung des realen Gewerbesteueraufkommens in den Jahren 2001 bis 2016 ergibt sich aus der nachstehenden Tabelle. Die Hebesätze in den Jahren 2001 bis 2004, wurden hierfür faktisch auf 450 % erhöht, um eine Vergleichbarkeit mit dem Gewerbesteueraufkommen der nachfolgenden Jahre darstellen zu können. 2005 erfolgte die letzte Hebesatzanpassung auf aktuell 450 %.

Nachzahlungen in den laufenden Haushaltsjahren für zurückliegende Jahre wurden periodengerecht zugeordnet. Insofern stimmen die hier dargestellten Gewerbesteueraufkommen nicht mit den Haushaltsergebnissen der jeweiligen Jahre überein, weil hier Nach- und Vorauszahlungen analog zum Zahlungseingang im laufenden Haushaltsjahr verbucht werden. Die vorgenommene Zuordnung der Nachzahlungen vermittelt aber ein realistischeres Bild über die den einzelnen Jahren zuzuordnenden Steuereinnahmen.

| Reales Gewerbesteueraufkommen 2001 - 2016 | | | |
|---|-----------|-----------------|--|
| Jahre | Hebesätze | Jahressoll | Soll nach fiktiver Hebesatzangleichung auf 450 % |
| 2001 | 415% | 9.157.233,35 € | 9.929.530,14 € |
| 2002 | 415% | 4.963.996,16 € | 5.382.646,44 € |
| 2003 | 430% | 8.014.759,34 € | 8.387.538,84 € |
| 2004 | 430% | 9.947.300,56 € | 10.409.965,70 € |
| 2005 | 450% | 10.308.951,02 € | 10.308.951,02 € |
| 2006 | 450% | 13.745.230,77 € | 13.745.230,77 € |
| 2007 | 450% | 16.925.058,00 € | 16.925.058,00 € |
| 2008 | 450% | 13.939.293,00 € | 13.939.293,00 € |
| 2009 | 450% | 6.777.564,00 € | 6.777.564,00 € |
| 2010 | 450% | 10.849.988,00 € | 10.849.988,00 € |
| 2011 | 450% | 16.032.408,00 € | 16.032.408,00 € |
| 2012 | 450% | 13.962.523,00 € | 13.962.523,00 € |
| 2013 | 450% | 13.075.727,00 € | 13.075.727,00 € |
| 2014 | 450% | 12.680.116,00 € | 12.680.116,00 € |
| 2015 | 450% | 12.185.138,00 € | 12.185.138,00 € |
| 2016 | 450% | 12.164.356,00 € | 12.164.356,00 € |

Die Beantwortung zu Frage 4 wird vorgezogen und an dieser Stelle vorgenommen.

4. Sind der Verwaltung signifikante Unterschiede zu der Zeit vor dem Jahr 2000 bekannt?

Mit Ablauf des Jahres 1997 entfiel die Kapitalertragssteuer. Daraus folgte ein jährlicher Einnahmeverlust von 150.000 DM. Weitere signifikante Unterschiede zu der Zeit vor dem Jahr 2000 sind nicht bekannt.

2. Aus welchen Branchen wird das Gewerbesteueraufkommen im Wesentlichen gezahlt?

Für die Übersichtlichkeit wurden 6 Brancheneinteilungen vorgenommen. Die Zuordnung der Gewerbetreibenden ergibt sich aus der nachfolgenden Einteilung.

| Branchenverzeichnis |
|--|
| 1. Banken und sonstige Finanzdienstleistungen , z.B. Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Immobilienvermittlung und -verwaltung, Unternehmensberatungen |
| 2. Dienstleistungen , z. B. Schornsteinreinigung, Garten- und Landschaftsbau, Friseure, Elektrizität, Abfallentsorgung, Personen- und Güterbeförderung, Ingenieurbüros, sonstige Dienstleistungen |
| 3. Gaststätten, Hotels, Restaurants, Imbiss |
| 4. Groß- und Einzelhandel , Apotheken, Augenoptiker, Reisebüros |
| 5. Handwerk und Baugewerbe |
| 6. Herstellung und Verarbeitung von Produkten, Errichtung von Gebäuden |

2. Gibt es Veränderungen in den letzten 15 Jahren?

Die Beantwortung erfolgt mit der Stellungnahme zu Frage 3.

2. Ist bekannt, wie viele Arbeitsplätze die jeweiligen Gewerbesteuerzahler haben?

Das Finanzamt meldet keine Anzahl der Arbeitsplätze der jeweiligen Gewerbe. Weil auch sonst keine Informationen vorliegen, kann diese Frage nicht beantwortet werden.

3. Wie ist die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommen für den Zeitraum 2001 – 2016 im Allgemeinen Siedlungsbereich der Stadt bzw. im Einzelhandel (histor. Innenstadt/ASB) in absoluten Zahlen und in prozentualen Anteilen am jeweiligen Gesamtaufkommen der Gewerbesteuer?

In der Anlage wird eine Auswertung in tabellarischer Form zur Beantwortung abgebildet. Um die Auswertung übersichtlicher zu gestalten und den Aufwand zu minimieren, werden, nach Absprache mit dem Fragesteller, drei Referenzjahre dargestellt (2007, 2011, 2015).

Die Einteilung der **historischen Innenstadt** ist wie folgt vorgenommen worden:
Am Wall, An der Stursbergs-Ecke, Bahnstr. -15, Dr.-Eugen-Kersting-Str., Gaulstr. 2-9, Hindenburgstr. 2, Hochstr., Kirchplatz, Klosterstr., Kölner-Tor-Platz, Lüdenscheider Str. -7, Marktstr., Marktplatz, Surgeres Platz, Untere Str.

Der **Allgemeine Siedlungsbereich** (ASB) ist auf das anliegende Stadtgebiet erweitert worden und umfasst alle an den Stadtkern grenzenden Gewerbe, veranschaulicht durch den beigefügten Plan (Anlage 1).

Der übrige, bzw. **Außenbereich** ergibt sich aus den sonstigen Straßen.

Die Auswertung (Anlage 2) ergibt ein relativ gleichmäßiges Gesamtaufkommen der Gewerbesteuer. Die wenigen gravierenden Abweichungen sind auf Steuernach- und -rückzahlungen zurückzuführen.

Anlagen:

- Anfrage
- Übersichtsplan Allgemeiner Siedlungsbereich
- Auswertung 2007, 2011 und 2015